

Klima-Charta; Wahlen fürs Klima

Am 7.März 2021 finden die Erneuerungswahlen des Solothurner Kantonsrats statt. Diese Wahlen sind entscheidend. Denn es müssen in den nächsten vier Jahren wegweisende Entscheide von diesem neuen Parlament getroffen werden, wie der Kanton Solothurn bezüglich Klimaschutz vorwärts gehen will. Uns bleibt nicht mehr viel Zeit, das weltweit verbleibende Treibhausgas-Budget - bis zu unaufhaltbaren Kipp-Elementen im klimatischen System- ist bald aufgebraucht. Der Kanton Solothurn muss jetzt bezüglich Klimaschutz vorangehen, und so als Vorzeige-Kanton den Druck auf die anderen Kantone und den Bund erhöhen.

Aus diesem Grund hat die Klimabewegung Olten eine Charta mit unseren **drei Hauptforderungen** formuliert:

1. Die Ausrufung des Klimanotstandes auf kantonaler Ebene
2. Netto 0 Treibhausgas-Ausstosses bis 2030
3. Klimagerechtigkeit, auch auf kantonaler Ebene
4. Zusatzklausel: Können diese Forderungen im aktuellen System nicht umgesetzt werden, braucht es einen Systemwandel

Die Begründung für diese Forderungen sind direkt in der Charta zu finden. Diese Charta wurde an **alle Kantonsratskandidat*innen** verschickt mit der Bitte, Stellung zu diesen Forderungen zu beziehen. Wir hoffen, die Kandidat*innen so weiter zur Klimakrise zu sensibilisieren und der Stimmbevölkerung eine Hilfe bei der Wahl der geeigneten Kandidat*innen zu ermöglichen. Die **Stellungnahmen von rund 40 Kandidat*innen (es werden laufend mehr) aus allen Amteien** können unter so.klimacharta.ch eingesehen werden. Wir rufen die Solothurner Stimmbevölkerung auf, fürs Klima, und somit für unsere direkte Zukunft zu wählen.

OK Klimabewegung Olten

